



## Monatsbericht Dezember 2020: Das Börsenjahr endet doch noch versöhnlich.

- Brexit-Deal ist unter Dach und Fach.
- Weitere Maßnahmen der Notenbanken werden eingeleitet.
- Joe Biden kann vollumfänglich durchregieren.
- Strategien haben nochmals zugelegt.



Was für ein Börsenjahr, und wer hätte gedacht, dass einige Indizes sich noch in den positiven Bereich wenden, wenn man die Zahlen von März mit teilweise -40 % vor Augen hat.

Insbesondere die Maßnahmen der Europäischen Zentralbank gaben Rückenwind, welche ihre Anleihekaufprogramme weiter ausdehnte. Gleichzeitig wird die US-Notenbank ihre expansive Geldpolitik fortführen und den Markt mit Geld weiter fluten, um die Wirtschaft zu stützen. Ferner haben die Demokraten die Mehrheit im US-Senat errungen und der neu gewählte Präsident Biden kann somit durchregieren, weshalb man von weiteren Stimulusprogrammen für die Wirtschaft ausgehen kann.

Die EU hat sich endlich mit dem UK auf einen Brexit-Deal einigen können. Wie gut dieser ist, wird sich noch zeigen. Es ist aber schon bemerkenswert, worauf die Administration des britischen Premierministers Boris Johnson ihre Gewichtung bei den Verhandlungen gelegt hat. Teilweise dachte man, dass die Fischerei einer der wich-

tigsten Wirtschaftszweige in England ist, und man hat einfach fast den gesamten Dienstleistungssektor unter den Tisch fallen lassen. Zum Vergleich: Die Fischerei hat einen Anteil von 0,1 % am BIP, wohingegen die Finanzindustrie rund 7 % hat, welche gar nicht im Brexit-Deal bedacht wurden. In den kommenden Monaten werden sich die Nachteile dieses Deals offenbaren und es zeigt sich schon jetzt, dass es eigentlich mit dem Brexit nur Verlierer geben wird.

### Asset Allokation

Wir sind mit dem Abschneiden unserer Portfolios sowie mit dem Dezember sehr zufrieden. Aktuell sind die Strategien noch konservativ ausgerichtet, um die Rendite im letzten Monat des Jahres abzusichern. Für das kommende Jahr werden wir wieder Themenschwerpunkte wie Schwellenländer, Technologie oder Small- und Mid-Caps primär akzentuieren. Gleichzeitig wird wieder auf High-Yield-Fonds gesetzt, da diese im Nullzinsumfeld die Möglichkeit bieten, eine anständige Rendite am Anleihenmarkt zu erwirtschaften.

### Wertentwicklung:

		Dez 20	Seit 31.12.19
<b>Vorsorgelösung</b>			
SwissClassics Netto-Police		+4,6 % ☺	+4,8 % ☺
<b>Vermögensverwaltung</b>			
Fondspicking 25		+0,9 % ☺	+1,5 % ☺
Fondspicking 50		+1,4 % ☺	+8,3 % ☺
Fondspicking 100		+2,4 % ☺	+16,4 % ☺
<b>Internationale Märkte</b>			
DAX	13.718,78	+3,2 % ☺	+3,5 % ☺
MDAX	30.796,26	+5,1 % ☺	+8,8 % ☺
SDAX	14.764,89	+7,1 % ☺	+18,0 % ☺
EuroStoxx50	3.552,64	+1,7 % ☺	-5,2 % ☹
SMI	10.703,51	+2,2 % ☺	+0,8 % ☺
FTSE 100	6.460,52	+3,1 % ☺	-14,3 % ☹
S&P 500	3.756,07	+3,7 % ☺	+16,3 % ☺
Dow Jones	30.606,48	+3,3 % ☺	+7,2 % ☺
NASDAQ	12.888,28	+5,1 % ☺	+47,6 % ☺
Nikkei 225	27.444,17	+3,8 % ☺	+16,0 % ☺
Hang Seng Index	27.231,13	+3,3 % ☺	-3,8 % ☹
<b>Rohstoffe:</b>			
Gold	1.898,75	+6,8 % ☺	+25,1 % ☺
Silber	26,63	+17,9 % ☺	+49,1 % ☺
Öl	48,15	+7,5 % ☺	-22,1 % ☹
<b>Währungen:</b>			
EUR / USD	1,2239	+2,6 % ☺	+9,1 % ☺
EUR / CHF	1,0817	-0,2 % ☹	-0,4 % ☹
EUR / JPY	126,32	+1,5 % ☺	+3,6 % ☺